

und Schwindelfreiheit sollte jeder Kletterer mitbringen.

- Von oben genießt man fantastische Ausblicke auf die Stadt und bei gutem Wetter bis zur Zugspitze.
- Das schöne Restaurant am Olympiasee lädt ein zu einer entspannten Pause.

■ Information:

Klettertour Olympiapark München, Spiridon-Louis-Ring 21,

Noch aufregender als die Klettertour ist die Abseiltour. Nach dem Aufstieg über die Nordkurve und einem Marsch über das Plattenfeld sind eiserne Nerven gefragt beim freien Abseilen über 40 m hinab von der Dachkante.

Tel. 0 89/30 67 24 14,
www.olympiapark-muenchen.de

- **Anfahrt:** U3 oder Buslinien 51/173/174 bis Olympiazentrum, von dort 5 Min. Fußweg; Parkplätze vorhanden
- **Zeitplanung:** 2–3 Stunden
- **Öffnungszeiten:** Zelttdachtour 21.3.–31.10. tgl. 14.30 Uhr; Abseiltour 21.3.–31.10. Fr/Sa/So 16 Uhr; weitere Gruppentermine nach Vereinbarung
- **Preise:** Klettertour Mo–Fr Erwachsene 25 €, Kinder (10–15 Jahre), Schüler und Studenten 20 €; Sa/So/Fei Erwachsene 30 €, Kinder, Schüler und Studenten 20 €; Mindestpauschale für kleine Gruppen 225 €; Abseiltour Erwachsene 40 €; Kinder, Schüler und Studenten 30 €; Mindestpauschale für kleine Gruppen 270 €

Hochseilcamp Aschheim

Als »Burma Bridge« ist die klassische Dschungelbrücke mit zwei Seilen bekannt. Wo sie zu finden ist? Klar, im Dschungel. Aber eben auch im Hochseilcamp Aschheim. Warum dann in die Ferne reisen, wenn das Abenteuer so nah liegt?

Das erwartet Sie:

■ Zum langsamen Herantasten gibt es den Niederseilgarten. Vertrauensspiele und Übungen zur Teamfindung in Bodennähe stehen hier auf dem Programm.

- Der spektakuläre Hochseilgarten lockt mit über 19 Stationen in 9 m Höhe. Per Seil gesichert geht es über Kletterwände, Hängebrücken, Seile, Netze, Schlaufen, fliegende Stufen, Wippen und Baumstämme.
- Mit Blick auf die Alpen kann man in den Seilen schwebend die eigenen Grenzen ausloten und Ängste überwinden. Der Parcours über Blutdruck steigernde Hindernisse wie »Climbing Wall«, »Flea Jump« und »Giant Swing« stärkt Entschlusskraft und Selbstvertrauen.

- Alle Stationen sind doppelt gesichert, Anlage und Material erfüllen strengste Sicherheitsvorschriften.
- Ein pädagogisch geschultes und bergerfahrenes Trainerteam kümmert sich um die Höhenjäger.
- Klettern im Hochseilcamp macht in der Gruppe am meisten Spaß.
- Snacks serviert der Kiosk am Wasserskipark (s. S. 80 f.) nebenan.

■ Information:

Hochseilcamp Aschheim, Sonnenstr. 10, Aschheim, Tel. 0 89/9 03 48 48, www.hochseilcamp.de

- **Anfahrt:** S2 Haltestelle Feldkirchen, ca. 20 Min. Fußweg; Anfahrt mit Pkw s. Wasserskipark S. 80 f.
- **Zeitplanung:** 4–7 Stunden
- **Öffnungszeiten:** im Sommer Sa ab 14., So ab 10 Uhr, im Winter wetterabhängig

- **Preise:** halber Tag (4 Std. ab 10 Pers.) pro Person bis 18 Jahre 39 €, ab 19 Jahre 52 €; ganzer Tag (7 Std. ab 10 Pers.) pro Person bis 18 Jahre 72 €, ab 19 Jahre 86 €



City Golf Range Schwabing und Freimann

Golfspielen an Münchens Leopoldstraße? Das geht – auch wenn die Anlage in Schwabing kein 9- oder 18-Lochkurs ist, sondern eine Abschlagstation. Eine besonders schöne allerdings. Stadt- und naturnah begeistert sie Feierabendgolfer, Familien und Weitenjäger. In Freimann gibt es eine weitere Anlage.

Das erwartet Sie:

■ Golfen wie in Tokio: Die beheizten, teils überdachten Abschlagstationen

liegen dicht beieinander und können ganzjährig bei jedem Wetter genutzt werden, dank Flutlichtanlage bis weit in den Abend.

- Ein kostenloser Leihschlägerservice und ein Schläger-Testcenter erfreuen Anfänger.
- Bezahlung nach Bällen statt Rangefee. Das ist ideal für alle, die in der Mittagspause oder nach der Arbeit den Schläger schwingen wollen.
- In Schwabing ist die Range mit 180 m gut 50 m kürzer als in Frei-